

## Naturschutzgebiet „Hörbacher Viehweide“



Schutzgebiet seit	1982
Flächengröße	29,67 ha
Lage	nordwestlich von Hörbach (Stadt Herborn)

Die „Hörbacher Viehweide“ setzt sich aus den schützenswerten Lebensraumtypen Heide, Halbtrocken- und Felsrasen zusammen. Auf den ackerbaulich unproduktiven, flachgründigen Böden, die in historischer Zeit als Weiden für Schafe, Ziegen und Rinder genutzt wurden, gedeihen stark gefährdete Pflanzenarten, wie unter anderem zahlreiche Orchideen. Das Gebiet ist darüber hinaus bedeutsamer Lebensraum für viele Schmetterlings- und Heuschreckenarten und dient teils stark bedrohten Vogelarten als Brutgebiet.

Seltene Pflanzenarten	Brand-Knabenkraut und Kleines Knabenkraut, Feld-Enziane
Seltene Tierarten	Kleiner Ampferfeuerfalter, Kleiner Heide-Grashüpfer, Kuckuck, Neuntöter und Wendehals
Pflegemaßnahmen	Zum Erhalt der artenreichen, Offenlandstandorte werden diese auch heute wieder traditionell mit Schafen beweidet. Aufwachsendes Gebüsch wird, falls notwendig, entfernt.

*Auch Sie können zum Schutz dieser besonderen Lebensräume beitragen!*

*Wir bitten Sie im Naturschutzgebiet keine Pflanzen zu pflücken oder gar auszugraben! Die Kultivierung entnommener Pflanzen im eigenen Garten gelingt nicht, da diese an die extrem spezifischen Standortbedingungen ihres Lebensraumes angepasst sind, welche im eigenen Garten nicht nachzubilden sind.*



Dieses Naturschutzgebiet ist Teil des europäischen Schutzgebietsnetzes **Natura 2000!** FFH-Gebiet [Hörbacher Viehweide \(5315-303\)](#).

Nähere Informationen zu Natura 2000 Gebieten erhalten Sie folgendem Link.